INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort7
Kapitel I
WENN DAS RATHAUS ZUR WAGENBURG WIRD11
 Lästiger Pflichttermin entpuppt sich als journalistisches Highlight Dann machen wir eben ein neues Bürgerbegehren Ein Lehrstück über mangelnde Lernfähigkeit
Kapitel II
DAS DROHBILD VON DER TRABANTENSTADT24
 Selbstbewusste Demokraten kennen sich mit Barrikaden aus Und noch immer herrscht die alte Bräsigkeit
Kapitel III
DAS IMPERIUM SCHLÄGT ZURÜCK32
– Die Politik fährt schweres Geschütz auf – Planungsverfahren im Schweinsgalopp – Bei den Machern liegen die Nerven blank
Kapitel IV
DANN KOMMT DIE WENDE46
– Ratsmehrheit vergibt leichtfertig ihre letzte Chance
– Wenn Beamte den Mund aufmachen, wird der Maulkorb verordnet
– Das Projekt ist mausetot – nur die Granden merken nichts
Die Symbiose von E-Quadrat und W-QuadratPannekauken Schweierte und das himmlische Jerusalem
Kapitel V
DER MANIPULATIVE UMGANG MIT DER WAHRHEIT63
 Selbstbewusste Zivilgesellschaft lässt sich nicht zu Untertanen degradieren
– Der Experte vom Kreis und das ratlose Rathaus
– Die Woche der turbulenten Sitzungen in "Amsel" und Rat

Kapitel VI
THE TIMES THEY ARE A-CHANGIN'76
 Der Coup der Macher und Mauschler platzt wie eine Seifenblase Mit dem Sieg der Bürger kehrt die Vernunft zurück Die Causa Südstadt und die politische Landschaft
Kapitel VII
NACH DEM MURKS KOMMT DER
NEUE "SCHWERTER WEG"86

SCHWERTE AN DER RUHR:
EINE KLEINE STADT MIT GROSSEM BÜRGERSINN95
– Kurze Geschichte der Stadt an der Ruhr
 Das Schwerter Schichtwesen im Dienst der Nachbarschaft Das Schwerter Schichtwesen und die Tradition der Protestkultur
– Das schwerter schichtwesen und die Fraution der Protestkultur – Die Bürgerstiftung Rohrmeisterei
DOKUMENTATION123
– Die Geschehnisse des Jahres 1997 im Spiegel der Lokalpresse
ANMERKUNGEN UND QUELLENANGABEN161
DIE AUTOREN166
DANK167